

**In dieser Ausgabe:**



**„Das ist für uns ein historisches Ergebnis“**

**Daniel Brodmeier und Andre Link ganz knapp an den Medaillen vorbei**

**Christian Reitz holt drittes Gold mit der Schnellfeuerpistole**

**Henri Junghänel ist Olympiasieger Liegendschießen**

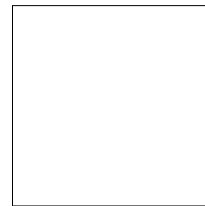
**Christine Wenzel mit nur einem Treffer am Halbfinale gescheitert**

**Florian Floto nach großem Kampf ausgeschieden**



**„Das ist für uns ein historisches Ergebnis“**

Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (Brasilien) waren aus Sicht des Deutschen Schützenbundes die erfolgreichste Veranstaltung dieser Art in der Geschichte. Drei Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und mehrere hervorragende Platzierungen waren die Ausbeute der deutschen Nationalmannschaft für Schieß- und Bogensport.



Ein Rückblick: es begann mit dem großartigen Kampf von Barbara Engleder (Triftern) in der ersten Entscheidung bei diesen Spielen überhaupt. Mit dem Luftgewehr fehlten ihr im Finale am Ende drei Zehntelringe, um auf den Medaillenplatz zu kommen. Trotzdem war ihr vierter Platz ein starkes Ausrufezeichen und Muntermacher für das DSB-Team direkt zu Beginn der Spiele.

**Mehr dazu...**



**Daniel Brodmeier und Andre Link ganz knapp an den Medaillen vorbei**



Im letzten Wettbewerb des Sportschießens gingen Daniel Brodmeier (Niederlauterbach/Foto) und Andre Link (Pforzheim) bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) im Dreistellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr für den Deutschen Schützenbund an den Start. Beide Schützen erreichten das Finale und

beide zielten nur knapp an den Medaillen vorbei. Daniel Brodmeier wurde mit 435,6 Ringen Vierter, Andre Link mit 424,6 Zählern auf Rang fünf notiert.

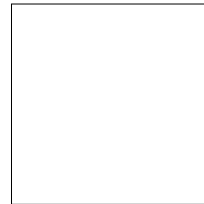
Im Finale kamen die beiden Deutschen etwas schwer in den Wettkampf und starteten in der zweiten Hälfte des Tableaus. Nach den drei Fünf-Schuss-Serien des Kniendschießens standen Andre Link mit 151,5 Ringen auf Platz fünf, Daniel Brodmeier folgte mit 150,4 Ringen auf dem siebten Rang.

### **Weitere Informationen zu den Wettkämpfen.**



## **Christian Reitz holt drittes Gold mit der Schnellfeuerpistole**

Am vorletzten Tag der Schießsportwettbewerbe bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) hat sich Christian Reitz (Raunheim/Foto) seinen Platz in der deutschen Schießsportgeschichte gesichert. Mit 34 Treffern holte er das dritte Gold für die deutschen Schützen bei dieser Veranstaltung und sorgte damit für das beste Olympia-Ergebnis aller Zeiten aus Sicht des Deutschen Schützenbundes.



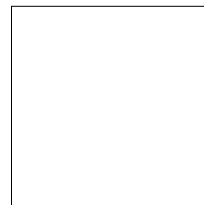
Mit einer perfekten Serie von fünf Treffern begann der Polizeikommissar sein Finale. Nur Leuris Pupo (Kuba) und Fusheng Zhang (China) taten es ihm gleich. Drei weitere Serien von jeweils vier Treffern brachten den DSB-Schützen sicher in die Ausscheidungsrunde. Zu diesem Zeitpunkt musste nach jeder Serie der schlechteste Schütze den Stand verlassen.

### **Weitere Informationen zu den Wettkämpfen.**



## **Henri Junghänel ist Olympiasieger Liegendschießen**

Henri Junghänel (Breuberg/Foto) hat bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) im Liegendschießen mit dem Kleinkalibergewehr die Goldmedaille gewonnen und ist nach Barbara Engleder der zweite Olympiasieger des Deutschen Schützenbundes bei dieser Veranstaltung. Es ist zugleich das 17. Gold für deutsche Schützen bei den Spielen der Neuzeit. Daniel Brodmeier (Niederlauterbach) wurde 37. Im Gesamtklassement.



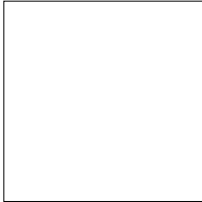
Nach der ersten Serie im Finale lag Henri Junghänel auf Rang drei, zeigte dann aber in der zweiten Serie seine ganze Klasse, erzielte

zweimal eine 10,8 und übernahm die Spitzenposition vor Kirill Grigorian (Russland) und Jonghyun Kim (Südkorea).

#### **Weitere Informationen zu den Wettkämpfen.**



### **Christine Wenzel mit nur einem Treffer am Halbfinale gescheitert**



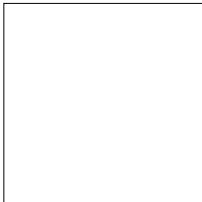
Im Skeetwettbewerb der Damen kam Christine Wenzel (Ibbenbüren/Foto) bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (Brasilien) mit 68 Treffern auf den elften Rang. Sie verfehlte das Stechen um den Eintritt in das Halbfinale mit diesem Ergebnis nur um einen Treffer.

Mit 22 Treffern eröffnete die viermalige Weltmeisterin ihren Wettkampf und lag zusammen mit vielen weiteren Konkurrentinnen hinter der Spitze in einem breiten Verfolgerfeld.

#### **Weitere Informationen zu den Wettkämpfen.**



### **Florian Floto nach großem Kampf ausgeschieden**



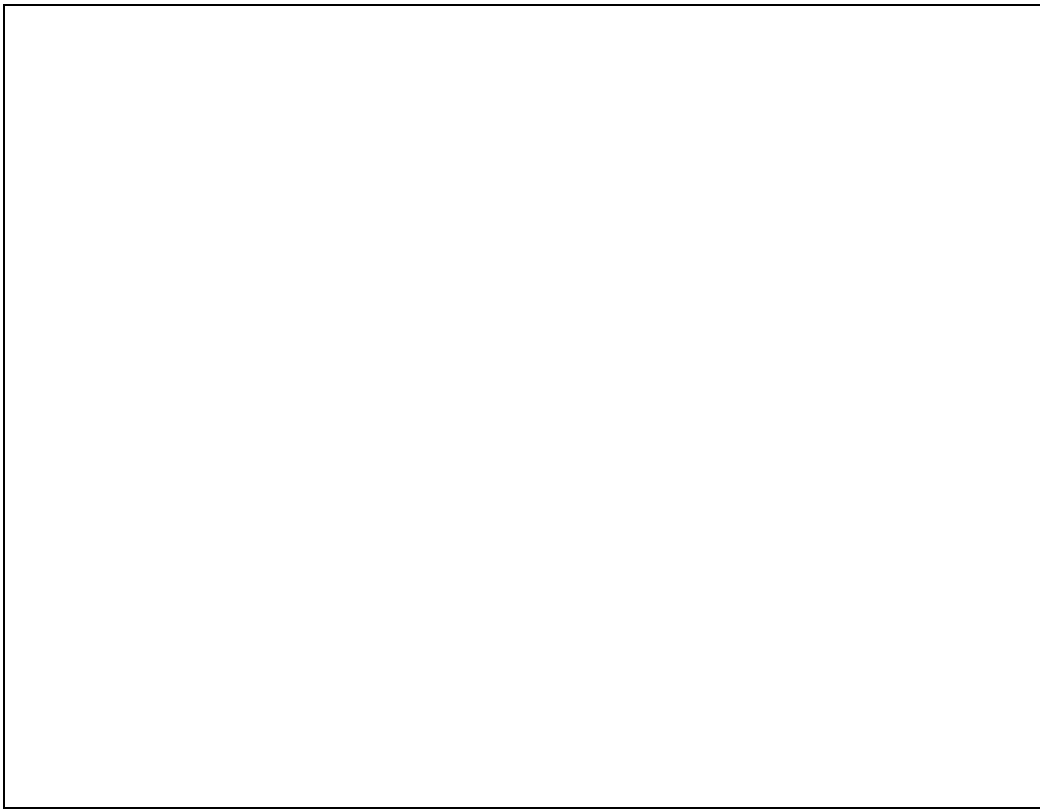
Nach dem sensationellen Gewinn der Silbermedaille durch Lisa Unruh (Berlin) musste heute mit Florian Floto (Braunschweig/Foto) der einzige Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes im Achtelfinale der Herren seinen olympischen Weg in Rio de Janeiro (Brasilien) fortsetzen. Gegner des Niedersachsen war Bonchan Ku (Südkorea), der Sechste nach der Qualifikation.

Florian Floto, nach dem Vorkampf als Elfter mit einem sehr guten Resultat in die Einzelentscheidung gegangen, hatte gegen den Südkoreaner einen schweren Stand. Der Asiate ging mit 29:28 im ersten Satz in Führung, doch das knappe Ergebnis zeigte auch, dass der DSB-Schütze mit großem Kampfgeist seine Chance suchte.

#### **Weitere Informationen zu den Wettkämpfen.**



Redaktion: Birger Tiemann



[\[Newsletter ändern/abbestellen\]](#)

Bei Problemen oder Fragen bezüglich des Newsletters wenden Sie sich bitte an [info@dsb.de](mailto:info@dsb.de), da die Adresse [media@dsb.de](mailto:media@dsb.de) nur für den Versand des Newsletters verwendet wird.